

**Neunte Satzung zur Änderung der  
Ordnung über die Erhebung von Gebühren  
an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

**(Universitätsgebührenordnung)**

Vom 26. Februar 2016

Aufgrund von § 16 Abs. 5 des Landeshochschulgesetzes (LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald folgende Satzung zur Änderungen der Ordnung über die Erhebung von Gebühren an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald:

**Artikel 1**

Die Anlage zur Universitätsgebührenordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 8. Februar 2005 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24.05.2005), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 21. Juli 2015 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 01.10.2015), wird wie folgt geändert:

In der Anlage wird Ziffer I Nummer 1 Gebührentatbestand 21) wie folgt gefasst:

”

21) Einschreibe- / Rückmeldegebühr		mit Antragstellung
a) Einschreibegebühr	14,00	
b) Rückmeldegebühr.	5,00	
Die Gebühr wird nicht erhoben von Flüchtlingen, die über eine Aufenthaltsgestattung oder eine Aufenthaltserlaubnis verfügen und einen entsprechenden Nachweis mit dem Antrag auf Zulassung vorlegen.		

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 16. Dezember 2015, der Genehmigung der Rektorin vom 26. Februar 2016 und der Zustimmung des Bildungsministeriums vom 3. März 2016

Greifswald, den 26.02.2016

**Die Rektorin  
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 08.03.2016